UNIQA gemeinsam besser leben

↗ 480 m | ↘ 480 m | 9.0 km

20 Sonnwendköpfl, 1279 m, und Taubensee

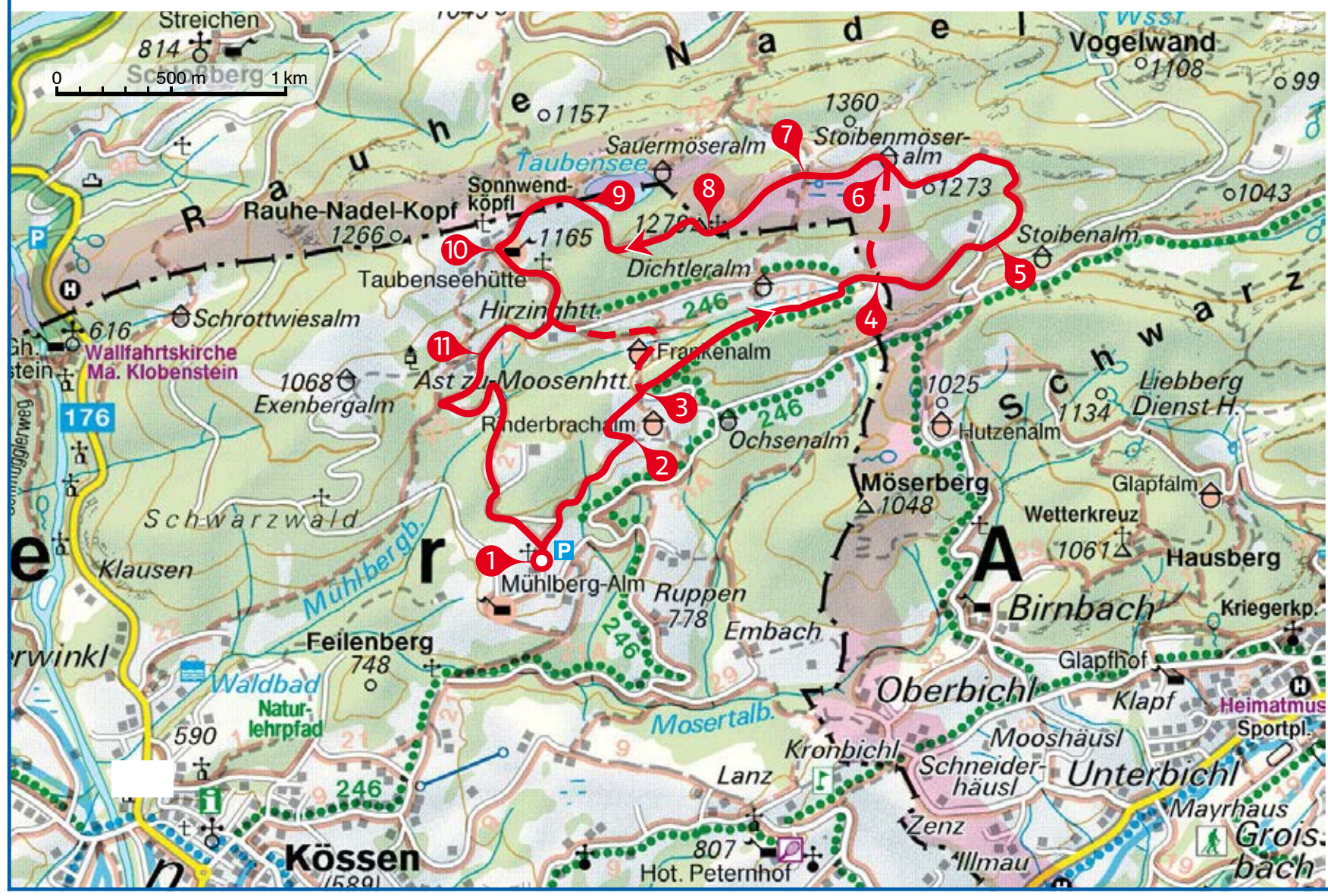
3.20 h

Sonnige Almen und ein Bergsee zwischen Bayern und Tirol

Dank des gut gangbaren Geländes sind das ganze Jahr über Wanderer von Kössen bzw. Mühlberg zur Taubenseehütte und zum Taubensee unterwegs. Die meisten von ihnen wählen die Route 21 für Auf- und Abstieg, kehren in der fast ganzjährig bewirtschafteten Hütte ein und unternehmen allenfalls noch einen zehnminütigen Abstecher zum versteckten Taubensee an der Grenze zwischen Bayern und Tirol. Diese viel begangene Route wird hier als Abstieg vorgeschlagen, für den Aufstieg aber die etwas längere Schleife 21a über mehrere Almen und einen bescheidenen Gipfel empfohlen. Das engmaschige und gut beschilderte Wegenetz in der Umgebung des Taubensees ermöglicht eine individuelle Gestaltungsmöglichkeit.

Talort: Kössen, 589 m. Busse von Traunstein, Reit i. W., St. Johann i. T., Kufstein. **Ausgangspunkt:** Mühlberg, 840 m, gebührenpflichtiger Privatparkplatz. Zufahrt: In Kössen vom Kreisverkehr zur Kirche, 100 m dahinter links in den Mühlbergweg, dann 4,3 km zum Schafflerhof.

Anforderungen: Breite sonnseitige, teilweise auch schattige Forst- und Almwege mit kleinen Gegenanstiegen. **Einkehr:** Taubenseehütte (fast gj. bew., Mo. ab 11 Uhr Ruhetag), Stoibenmöseralm (nur im Sommer), Jst. Mühlberg (Di./Mi. Ruhetag), Rinderbrachalm, Frankenalm (nur bei Variante 1).

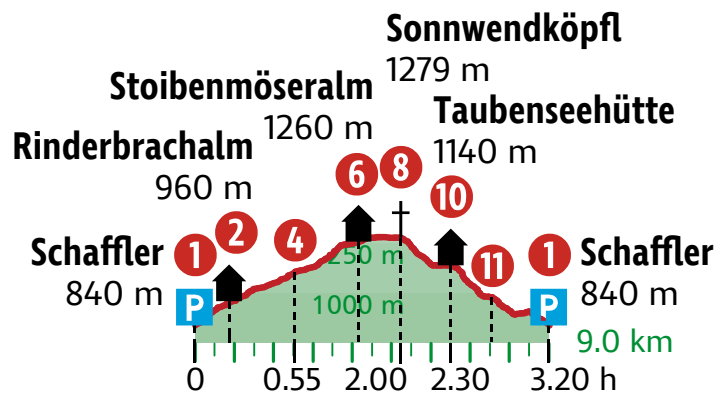




Frankenmöser- und Sauermöseralm (vorn) gegen das Kaisergebirge.

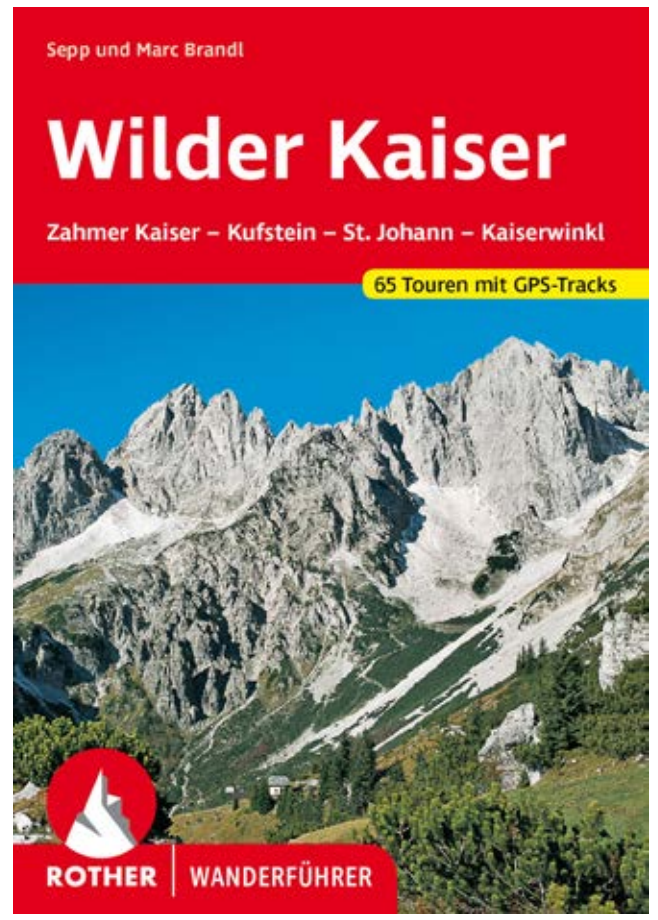
Varianten: 1. Von der Anhöhe oberhalb der Rinderbrachalm über die Frankenalm in einen Graben hinab. Dahinter links zur Hirzinghütte und auf der Hauptroute zur Taubenseehütte (Weg 21a, unwesentlich länger als Weg 21 ab Schaffler, »blau«).
2. Gleich hinter der Staatsgrenze von der Hauptroute links ab und über einen ausladenden Hang im weiten Rechtsbogen zum obersten rechten Wieseneck hinauf. Dort in den Wald und in Windungen über aufsteilendes Gelände links zu einer Holztreppe, mit deren Hilfe der steile Ausstieg gut zu meistern ist. Kurz dahinter steht die Stoibenmöseralm (30 Min. von der Staatsgrenze, »rot«).

Etwa 50 m hinterm Parkplatz beim **Schafflerhof** ❶ teilen sich die Routen zur Taubenseehütte: links Nr. 21, rechts Nr. 21a. Über die rechte, etwas längere wollen wir auf-, über die linke absteigen. Die Route 21a führt durch den Wald zur **Rinderbrachalm** ❷; man hält sich dabei an zwei kurz aufeinanderfolgenden Gabelungen im Wald jeweils rechts. Unmittelbar vor der Alm treffen wir auf eine Forststraße. Diese führt links über Bergweiden und zwei Gabelungen auf eine **Anhöhe** ❸. Geradeaus geht es über diese hinweg zur **Frankenalm** hinab und zur Taubenseehütte (Variante 1). Wer sich die Stoibenmöseralm zum Ziel setzt, kann sich den Umweg über die Frankenalm sparen. Man hält sich an der zweiten Gabelung rechts und wandert auf der mäßig steigenden Forststraße bis zur unübersehbaren Linkskurve. In ihrem Scheitel zweigt rechts ein stellenweise feuchter Graben ab, der nach 5 Min. ein Gatter und gleichzeitig die **Grenze Tirol/Bayern** ❹ erreicht. Kurz dahinter steht ein Wegweiser. Hier dreht der kürzere Weg zur »Stoibenmöseralm 30 Min.« (Variante 2, »rot«) links ab. Die leichtere, aber ca. 10 Min. längere Route (»blau«) läuft nach der Grenze geradeaus (anfangs unmar-



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Kalkau 5
6345 Kössen
Tel. +43 (0) 676 6593724
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Wilder Kaiser«
ISBN 978-3-7633-4084-2
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben



In einem stillen, kühlen Waldkessel versteckt ruht der Taubensee.

kiert) über einen Boden hinweg und dann auf flachem Traktorweg zu einer Forststraße. Diese führt uns links über die in einem Kessel versteckte **Stoibenalm** 5 durch steilen Bergwald auf die freie Kammhöhe beim **»Chiemseeblick«** und über wellige Bergweiden zur **Stoibenmöseralm** 6.
Hinter dieser steigt das Gelände noch kurz an und dehnt sich dann flach zu zwei unbewirtschafteten Hütten hin. Links steht die Frankenmöseralm und rechts die **Sauermöseralm** 7. An der Letztgenannten gehen wir geradeaus (westwärts) in einer langen, flachen Grasmulde weiter und treffen dahinter nach kurzem Abstieg im lichten Bergwald auf das Kreuz und den reizvollen Aussichtspunkt des unscheinbaren **Sonnwendköpfl** 8. Rechts davon wandern wir durch den Wald zum **Taubensee** 9 hinab und in leicht steigendem Linksbogen um einen Grasbuckel herum zur **Taubenseehütte** 10. Von dort führt ein Sträßchen zur **Hirzing-** und rechts weiter über die **Ast-zu-Moosen-Hütte** 11 zurück nach **Mühlberg** 1 (Schafflerhof).